

Westhafen-Tower

Frankfurt am Main, 2000 - 2003
Büro-/Verwaltungsbauten

Der Westhafen-Tower markiert einen wichtigen Eingang in die Stadt und erinnert in seiner zylindrischen Form an historische Frankfurter Stadteingangstürme wie die Bockenheimer oder die Sachsenhäuser Warte. Gleichsam bildet er das Wahrzeichen des neuen Stadtquartiers Westhafen. In seinem Aufbau gleicht der Tower übereinander gestapelten, nahezu quadratischen Elementen, die innerhalb der zylindrischen Außenfassade durch ein einfaches Schichtungsprinzip zwei Effekte erzielen: Die kreisförmige Grundfläche der Außenfassade nutzt optimal den Raum und minimiert dabei die Fassadenfläche, während die nahezu quadratischen Geschosse einfache Raumaufteilungen ermöglichen. Die Überlagerung von Kreis und Quadrat lässt Lufträume entstehen, welche sich entsprechend der geschossweisen Rotation um jeweils 90° zu 4-geschossigen "Wintergärten" addieren. Diese Wintergärten reduzieren den Energieaufwand des Gebäudes und ermöglichen die Verbindung übereinanderliegender Mietflächen unabhängig von den allgemein zugänglichen Erschließungsflächen. Mit seinem ausgestellten Fensterflügeln ähnelt die Fassade einem "gespreizten Gefieder", durch welches ...



Westhafen-Tower

Frankfurt am Main, 2000 - 2003
Büro-/Verwaltungsbauten

die Büroräume natürlich belüftet werden können. Die Facettierung der Fassade führt zu einem vom Wetter und den Lichtverhältnissen gesteuerten, reizvollen Erscheinungsbild.

Technische Daten:

Bauherr/Auslober: Westhafen Tower GmbH & Co
Projektentwicklungs KG, Frankfurt am Main

Typologien: Büro-/Verwaltungsbauten

Bruttogrundfläche: 30.609 m²

Projekt Architekt: Michael Schumacher

Projektleitung Planung: Henry Hess

Leistungsphasen: 1-7

